LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
19. Wahlperiode

Drucksache 19/**669**
14.09.2026

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lisett Stuppy, Dr. Lea Heidbreder und Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dritte Orte in Rheinland-Pfalz

Dritte Orte sind soziale Treffpunkte außerhalb des eigenen Zuhauses und des Arbeitsplatzes. Sie sind wichtig für den sozialen Austausch und für ein Zusammentreffen verschiedener sozialer Schichten. Sie sollen möglichst niedrigschwellig erreichbar und konsumfrei sein. Dritte Orte können auch für Menschen, die sich einsam fühlen, Anlaufpunkte sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Was versteht die Landesregierung unter Dritten Orten und ihren positiven Auswirkungen auf das gesellschaftliche und das persönliche Leben?
2. Inwiefern fördert die Landesregierung die Einrichtung oder den Erhalt von Dritten Orten in Rheinland-Pfalz (bitte Förderprogramme, Förderhöhe und Anzahl der geförderten Projekte nennen)?
3. Was können Dritte Orte in rheinland-pfälzischen Kommunen sein (bitte Best Practice Beispiele nennen, auch in Unterscheidung zwischen urbanem und ländlichem Raum)?
4. Welche Entwicklung in Bezug auf die Zahl von Dritten Orten in Rheinland-Pfalz beobachtet die Landesregierung?
5. Was plant die Landesregierung, um vorhandene Dritte Orte langfristig zu erhalten?
6. Inwiefern gibt es bei den Best Practice Beispielen welche, die innovative Ansätze entwickeln?

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 15. September 2026

7. Welche Funktionen kann öffentliche Sportinfrastruktur als Dritte Orte haben?

Lisett Stuppy, Dr. Lea Heidbreder und Fabian Ehmann